

Charles
GOUNOD

Messe solennelle de sainte Cécile
CG 56

solistes (STB), chœur (SATB)
petite flûte, 2 flûtes, 2 hautbois, 2 clarinettes, 4 bassons
4 cors, 2 pistons, 2 trompettes, 3 trombones
timbales, cymbales, grosse caisse, harpes
2 violons, altos, violoncelles, contrebasses, octobasse et orgue

Soli (STB), Coro (SATB)
Flauto piccolo, 2 Flauti, 2 Oboi, 2 Clarinetti, 4 Fagotti
4 Corni, 2 Cornette a piston, 2 Trombe, 3 Tromboni
Timpani, Piatti, Gran cassa, Arpa
2 Violini, Viola, Violoncello, Contrabbasso, Octobbasso ed Organo

herausgegeben von / éditée par / edited by
Frank Höndgen

Musique sacrée française · Urtext
Französische Kirchenmusik · French Sacred Music

Klavierauszug · **XL** · Réduction piano-chant · **XL** · Vocal score
Elsie Pfitzer



Carus 27.095/04

Inhalt

Vorwort	3
Avant-propos	4
Foreword	5
1. Kyrie (Soli STB, Coro SATB)	7
2. Gloria (Soli STB, Coro SATB)	16
3. Credo (Soli STB, Coro SATB)	31
4. Offertoire (Prière pour l'orchestre seul)	50
5. Sanctus (Solo T, Coro SATB)	51
6. Benedictus (Solo S, Coro SATTBB)	58
7. Agnus Dei (Soli ST, Coro SATB)	61
8. Domine, salvum fac (Coro SATB)	68

Zu diesem Werk ist folgendes Aufführungsmaterial erhältlich:
Partitur (Carus 27.095), Klavierauszug (Carus 27.095/03),
Klavierauszug XL im Großdruck (Carus 27.095/04),
Chorpartitur (Carus 27.095/05), komplettes Orchestermaterial (Carus 27.095/19).

Le matériel suivant est disponible :
partition de direction (Carus 27.095), réduction piano-chant (Carus 27.095/03),
réduction piano-chant XL grand format (Carus 27.095/04),
partition de chœur (Carus 27.095/05), parties instrumentales (Carus 27.095/19).

The following performance material is available for this work:
full score (Carus 27.095), vocal score (Carus 27.095/03),
vocal score XL in large print (Carus 27.095/04),
choral score (Carus 27.095/05), complete orchestral material (Carus 27.095/19).

Vorwort

„Bravo, mein lieber junger Mann, den ich schon als Kind gekannt habe, Ehre sei dem *Gloria*, *Credo* und vor allem dem *Sanctus*! Das ist schön, das ist wahrhaft religiös! Bravo! Ich danke Ihnen; Sie haben mich wirklich glücklich gemacht.“ – so Auguste Poirson (1795–1870) 1839 in einem Dankesbrief an seinen ehemaligen Schützling Charles Gounod, der gerade seine erste Messkomposition in der Pariser Kirche Saint-Eustache dirigiert hatte. Schon sieben Jahre zuvor hatte Poirson ihm geraten: „Geh, mein Junge, und komponiere!“¹

Nur wenige Tage später verließ der frischgebackene Rom-Preisträger Paris, um seinen Stipendiatenaufenthalt zu beginnen. Auch in Rom sollte er geistliche Musik komponieren und sich mit der Stilistik großer Meister wie Palestrina, Bach und Mozart vertraut machen. Zurück in Paris, begann er ab 1843 als *Maître de chapelle* an der Kirche der Missions étrangères seine gewonnenen Erkenntnisse in die liturgische Praxis zu übertragen. In diese Zeit fällt auch das Bestreben Gounods, Priester zu werden, ein Ansinnen, welches er nach kurzem Studium am Karmeliter-Seminar an Saint-Sulpice im Frühjahr 1848 wieder aufgab. Nach dieser ersten Schaffensperiode mit geistlichen Werken betrat Gounod die Welt des Musiktheaters, doch der Durchbruch auf diesem Gebiet gelang ihm erst mit *Faust* im Jahr 1859. Dennoch konnte Gounod vor allem durch die aktive Hilfe seines Schwiegervaters Pierre-Joseph-Guillaume Zimmerman (1785–1853), Klavierlehrer am Conservatoire, einen festen Platz im Pariser Musikleben besetzen. Er übernahm die Leitung der Pariser Chorvereinigung Orpheón (1852–1859) und die Zuständigkeit für den Vokalunterricht an den öffentlichen Pariser Schulen.

In diese Zeit fällt die Entstehung seines bedeutendsten geistlichen Werkes, der *Messe solennelle zu Ehren der Hl. Cäcilie*. Erste Skizzen und Werkteile entstanden vermutlich bereits 1849 im Blick auf die jährlich am 22. November zelebrierte Cäcilienfeier an Saint-Eustache, bei der die *Association des artistes musiciens* jährlich in Verehrung ihrer Schutzheiligen eine Messkomposition zur Aufführung brachte. Musiziert wurde 1849 jedoch stattdessen eine Komposition von Louis Niedermeyer. Gounod schrieb wahrscheinlich zunächst Sanctus und Benedictus. Die Sätze gelangten in der Londoner St Martin's Hall am 15. Januar 1851 als Messfragment zur ersten Aufführung und wurden in der Fachpresse überschwänglich gelobt: „Wir erinnern uns keiner schlichteren, süßeren und erhabeneren Melodie als der des Sanctus. [...] Es ist das Werk eines vollendeten Künstlers.“²

Die erneuten Aufführungen der beiden Stücke am 4. Januar 1852³ und des Sanctus am 6. April 1855⁴ durch Jules Pasdeloup (1819–1887) waren wohl der Anlass für Gounod, seine bisher entstandenen Sätze zu einer vollständigen Missa zu komplettieren. Die Messe wurde am 21. September 1855 fertiggestellt, allerdings noch ohne das „Domine, salvum fac“. Auch das Offertoire für Orchester existierte zu diesem Zeitpunkt offenbar noch nicht. Gounod entschloss sich erst kurz vor der Drucklegung, der Messe ein eigenes Orchesterstück hinzuzufügen. Die Vorlage für das Offertoire stammt aus seinem wenige Jahre zuvor entstandenen kleinen Oratorium *Tobie*.⁵ Zur vollständigen Erstaufführung gelangte die *Cäcilienmesse* am 29. November 1855 in Saint-Eustache (Paris).⁶

Die zeitlich unterschiedliche Genese der Messe bringt eine nicht durchgängig konsistente Besetzung mit sich, die Gounod auch vor der Drucklegung nicht durch einen korrigierenden Eingriff zu vereinheitlichen suchte. So werden die Posaunen in einigen Sätzen gar nicht oder nur sehr spärlich verwendet. Der Zusatz „6 Harfen“ lässt sich sicherlich mit der großen Zahl von 300 der an der Uraufführung beteiligten Instrumentalisten und Choristen erklären.⁷ Die auffälligste Besetzungsvorschrift ist die Verwendung einer *Octobasse*. Es handelt sich um einen Spezial-Kontrabass mit geradezu gigantischen Abmessungen (bis zu 3,5 m Bauhöhe). Ob die Verwendung des Oktobasses nur in der Partitur gefordert ist oder ob ein solches Instrument auch tatsächlich eingesetzt wurde, ist in zeitgenössischen Berichten nicht belegt.

Gounod fertigte selbst im Jahr 1873 einen Orgelauszug für die *Cäcilienmesse* an und veröffentlichte ihn bei Goddard in London. Etwas später (ohne Jahresangabe) erschien dieser Auszug in einer Notation für Orgel oder Klavier auf nur zwei Systemen ohne Pedal bei Lebeau in Paris. Auf dieser Ausgabe basiert der von Elsie Pfitzer im Blick auf eine gute Spielbarkeit auf dem Klavier revidierte vorliegende Klavierauszug.

Herausgeber und Verlag danken ganz herzlich sowohl der Bibliothèque nationale de France Paris, der British Library London sowie der Bayerischen Staatsbibliothek München für die Bereitstellung des verwendeten Quellenmaterials.

München, im Juli 2017

Frank Höndgen

³ *Revue et gazette musicale*, 11. Januar 1852, S. 11.

⁴ *Revue et gazette musicale*, 15. April 1855, S. 114f.

⁵ CG 31, 1854, Uraufführung März 1854 in Lyon, veröffentlicht erst 1865.

⁶ Gounod notiert in seinen Memoiren den 23. November 1855 als Erstaufführungsdatum (vgl. Gounod, *Aufzeichnungen*, S. 124). Allerdings kündigt das *Journal des débats* vom 27. November 1855 die Messe erst für den 29. November an, und der entsprechende Bericht der *Revue et gazette musicale* erscheint ebenfalls verspätet am 2. Dezember (S. 374f.). 1855 scheint die Cäcilienfeier der *Association* ausnahmsweise tatsächlich erst am 29. November stattgefunden zu haben.

⁷ *Journal des débats*, 27. Dezember 1855. Im Credo, Agnus und Domine salvum steht lediglich „Harpes“, im Kyrie, Offertoire, Sanctus und Benedictus sind die Harfen nicht besetzt.

¹ Charles Gounod, *Aufzeichnungen eines Künstlers*, autorisierte Übersetzung aus dem Französischen von E. Bräuer, Breslau/Leipzig/Wien (Frankenstein) 1896, S. 48.

² *Revue et gazette musicale*, 26. Januar 1851, S. 30f. Man muss erwähnen, dass das Sanctus in der frühen Fassung ein fugiertes „Hosanna“ aufweist. Im Zuge der Komplettierung nahm Gounod also noch beträchtliche Veränderungen vor.

Avant-propos

« Bravo, cher homme que j'ai connu enfant ! Honneur au *Gloria*, au *Credo*, surtout au *Sanctus* ! C'est beau ; c'est vraiment religieux ! Bravo et merci ; vous m'avez rendu bien heureux. » Ce sont les mots qu'en 1839 Auguste Poirson (1795–1870) adresse dans une lettre de remerciement à son ancien protégé Charles Gounod qui vient tout juste de diriger sa première messe à l'église Saint-Eustache de Paris et à qui il avait déjà conseillé sept ans auparavant : « Va, mon enfant, fais de la musique ! »¹

Quelques jours plus tard, le jeune lauréat du prix de Rome quitte Paris pour entamer son séjour de boursier dans la capitale italienne. Il y composera là aussi de la musique sacrée, se familiarisant avec le style de grands maîtres tels que Palestrina, Bach et Mozart. De retour à Paris en 1843, alors qu'il est maître de chapelle à l'église des Missions étrangères, il commence à mettre ses connaissances acquises au profit de la pratique liturgique. C'est aussi à cette époque que Gounod songe à devenir prêtre, une intention qu'il abandonne après un bref passage au séminaire des Carmélites de Saint-Sulpice au printemps 1848. Après cette première période créatrice consacrée à des œuvres religieuses, Gounod découvre la scène lyrique. Mais la consécration ne lui viendra qu'avec *Faust* en 1859. C'est notamment grâce au soutien actif de son beau-père, Pierre-Joseph-Guillaume Zimmerman (1785–1853), professeur de piano au Conservatoire, que Gounod parvient à s'établir dans la vie musicale parisienne. Il reprend la direction de la Société orphéonique de Paris (1852–1859) et se charge de l'enseignement vocal dans les écoles publiques parisiennes.

C'est à cette époque que s'inscrit la genèse de son œuvre sacrée majeure, la *Messe solennelle en l'honneur de sainte Cécile*. Les premières ébauches et parties remontent probablement à 1849, en vue de la fête annuelle de sainte Cécile, célébrée le 22 novembre à Saint-Eustache ; à cette occasion, l'*Association des artistes musiciens* y donnait chaque année une messe composée en l'honneur de leur sainte patronne. Mais en 1849, c'est une composition de Louis Niedermeyer qui est choisie. Gounod rédige vraisemblablement tout d'abord le *Sanctus* et le *Benedictus*. Ils sont représentés pour la première fois comme fragment de messe au St Martin's Hall de Londres le 15 janvier 1851 et sont accueillis avec enthousiasme par la presse spécialisée : « Nous n'avons pas souvenir d'une mélodie plus simple, plus suave et plus élevée que celle du *Sanctus*. [...] C'est l'œuvre d'un artiste accompli. »²

Les deux mouvements sont redonnés le 4 janvier 1852³ et le *Sanctus* le 6 avril 1855⁴ par Jules Pasdeloup (1819–

1887), ce qui incite peut-être Gounod à compléter les parties déjà composées en une messe complète. *Gloria* et *Agnus Dei* voient le jour pendant les vacances d'été.

La messe est achevée le 21 septembre 1855, toutefois sans le « *Domine, salvum* ». L'Offertoire pour orchestre n'existe manifestement pas encore à cette date. Gounod ne se décidera à ajouter une pièce orchestrale que peu avant la mise sous presse de la messe, renonçant à son idée initiale de composer une sorte d'ouverture. Il puise pour cela dans son petit oratorio, *Tobie*, composé quelques années auparavant.⁵ La *Messe de sainte Cécile* est donnée la première fois dans son intégralité le 29 novembre 1855 à Saint-Eustache à Paris.⁶

La genèse disparate de la messe a pour conséquence un manque d'homogénéité de la distribution que Gounod ne chercha pas à uniformiser par une révision, même avant la mise sous presse. Dans certains mouvements, les trombones ne sont utilisés que très parcimonieusement, voire pas du tout. La mention « 6 harpes » se laisse expliquer par le grand nombre de participants à la création, 300 instrumentistes et choristes en tout.⁷ L'exigence de distribution la plus frappante est l'utilisation d'une *octobasse*. Il s'agit d'une contrebasse spéciale de dimensions gigantesques (jusqu'à 3,5 mètres de haut). Les témoignages d'époque ne disent pas si l'utilisation de l'*octobasse* n'est requise que dans la partition ou si l'instrument fut réellement employé.

Gounod élaborait lui-même en 1873 une réduction d'orgue pour la *Messe solennelle de sainte Cécile* et la publia chez Goddard à Londres. Un peu plus tard (sans mention d'année), cette réduction parut dans une notation pour orgue ou piano, sur seulement deux portées sans pédalier, chez Lebeau à Paris. C'est sur cette édition que repose la réduction pour piano présente, révisée par Elsie Pfitzer dans le sens d'une bonne jouabilité au piano.

Éditeur et maison d'édition remercient la Bibliothèque nationale de France à Paris, la British Library London ainsi que la Bayerische Staatsbibliothek Munich pour la mise à disposition des sources utilisées.

Munich, en juillet 2017 Frank Höndgen
Traduction (abrégée): Sylvie Coquillat

¹ Charles Gounod, *Mémoires d'un artiste*, Paris (Calman Lévy), 1896, pp. 75 et 49.

² *Revue et gazette musicale*, 26 janvier 1851, p. 30 sq. Il faut mentionner que le *Sanctus* comporte un « *Hosanna* » fugué dans la première version. Gounod entreprit donc des changements considérables en complétant sa messe.

³ *Revue et gazette musicale*, 11 janvier 1852, p. 11.

⁴ *Revue et gazette musicale*, 15 avril 1855, p. 114 sq.

⁵ CG 31, 1854, création en mars 1854 à Lyon, publication en 1865 seulement).

⁶ Gounod note dans ses *Mémoires* le 23 novembre 1855 comme date de première (cf. Gounod, *Mémoires*, p. 197). Toutefois, le *Journal des débats* du 27 novembre 1855 n'annonce la messe que pour le 29 novembre et l'article correspondant de la *Revue et gazette musicale* paraît également en retard le 2 décembre (p. 374 sq.). En 1855, la fête de sainte Cécile de l'*Association* semble effectivement n'avoir eu lieu que le 29 novembre exceptionnellement.

⁷ *Journal des débats*, 27 décembre 1855. Dans *Credo*, *Agnus* et *Domine salvum* ne figure que « *Harpe* », pas de harpes dans *Kyrie*, *Offertoire*, *Sanctus* et *Benedictus*.

Foreword

“Bravo! dear young man, whom I knew as a child. All honor to the *Gloria*, to the *Credo*, and especially to the *Sanctus*! It is fine, it is truly religious! Bravo and thanks; you have rendered me truly happy!” – thus Auguste Poirson (1795–1870) 1839 in a letter of thanks to his former protégé Charles Gounod, who had just conducted his first composition of a mass in Saint-Eustache church in Paris, and whom he had already advised seven years previously: “Go on, my child, with your music!”¹

Only a few days later, the composer – who had just won the Prix de Rome – left for Italy to take up residence as the holder of the scholarship. In Rome, he also composed sacred music and he acquainted himself with the styles of the great masters such as Palestrina, Bach and Mozart. Back in Paris he started, from 1843, to put that which he had learned into liturgical practice as *Maître de chapelle* at the church of the Missions étrangères. It was also during this time that Gounod felt the calling to become a priest; an intention which he gave up again in the spring of 1848, after a short period of study at the Carmelite Seminary of Saint-Sulpice. After this first creative period involving sacred compositions, Gounod entered the world of music theater. It was only with *Faust* in 1859 that he attained a breakthrough in this field. Nevertheless, Gounod was able to maintain an established position in Parisian music life, mostly due to the active help of his father-in-law, Pierre-Joseph-Guillaume Zimmerman (1785–1853), who was a piano teacher at the Conservatoire. He took on the direction of the Paris choral society Orpheón (1852–1859) as well as being responsible for vocal tuition at the public schools of Paris.

It was during this time that his most important sacred work, the *Messe solennelle in honor of St. Cecilia*, came into being. First sketches and sections of the work were probably already in existence by 1849 – with a view to the fact that the saint's feast day was celebrated annually on 22 November at Saint-Eustache, when the *Association des artistes musiciens* paid homage to their patron saint by performing a composition of the mass. In 1849, however, a composition by Louis Niedermeyer was performed instead. Gounod probably first composed the Sanctus and Benedictus. They were first performed on 15 January 1851 in St. Martin's Hall in London as a fragment of the mass and were effusively praised in the musical press: “We can recall no simpler, sweeter and more exalted melodies than those of the Sanctus. [...] It is the work of a consummate artist.”²

The repeat performances by Jules Padeloup (1819–1887) of the two pieces on 4 January 1852³ and of the Sanctus

on 6 April 1855⁴ probably provided the motivation for Gounod to augment the previously composed movements in order to create a complete mass. The mass was completed on 21 September 1855, albeit still without the “Domine salvum.” The Offertoire for orchestra clearly did not exist at that point in time. It was only shortly before the mass went to print that Gounod decided to add a separate orchestral work. The Offertoire is taken from his small oratorio *Tobie* which was composed a few years previously.⁵ The premiere performance of the complete *Saint Cecilia Mass* took place on 29 November 1855 in Saint-Eustache (Paris).⁶

The different times at which the mass was composed result in a scoring that is not consistent throughout; Gounod also did not attempt to create unity by corrective intervention before its publication. Thus, the trombones are deployed sparsely or not at all in some movements. The addendum “6 harps” can surely be explained by the large number – 300 altogether – of instrumentalists and choristers participating in the first performance.⁷ The most remarkable scoring instruction concerns the use of an *octobasse*. It is a special contrabass of downright gigantic dimensions, with a height of up to 3,5 m. Contemporary reports do not document whether the use of the octobass was merely demanded in the score or whether such an instrument was actually deployed.

Gounod himself made an organ reduction for the *St. Cecilia Mass* in 1873 which was published by Goddard in London. A little later (the year is not indicated), this reduction was published in a notation for organ or piano – on two staves without pedals – by Lebeau in Paris. The present piano reduction was based on this edition; it was revised by Elsie Pfitzer with a view to good playability on the piano.

The editor and the publishers express their gratitude to the Bibliothèque nationale de France Paris, the British Library London and the Bayerische Staatsbibliothek Munich for making available the source material that was consulted.

Munich, July 2017 Frank Höndgen
Translation (abridged): Gudrun and David Kosviner

¹ Charles Gounod, *Memoirs of an artist*, rendered into English by Annette E. Crocker, Chicago–New York 1905, pp. 73 and 48.

² *Revue et gazette musicale*, 26 January 1851, pp. 30f. It must be mentioned that the early Sanctus contained a fugal “Hosanna.” Gounod clearly undertook substantial alterations in the course of completing the mass.

³ *Revue et gazette musicale*, 11 January 1852, p. 11.

⁴ *Revue et gazette musicale*, 15 April 1855, pp. 114f.

⁵ CG 31, 1854, premiere performance March 1854 in Lyon, only published 1865.

⁶ In his memoirs, Gounod noted 23 November 1855 as the date of the first performance (cf. Gounod, *Memoirs*, p. 187). However, the *Journal des débats* of 27 November 1855 announced the Mass for 29 November 1855, and the respective report in the *Revue et gazette musicale* was published, also belatedly, on 2 December 1855 (pp. 374f.). It seems that in 1855, by way of exception, the *Association* seems indeed to have celebrated St. Cecilia's Day only on 29 November.

⁷ *Journal des débats*, 27 December 1855. In the Credo, Agnus and Domine salvum the part is simply marked “Harpes.” There are no harps in the Kyrie, Offertoire, Sanctus and Benedictus.

Besetzung (Abkürzungen)

Alt	Altos / Viola
B	Basse(s) / Basso
Bs	Bassons / Fagotto
Cb	Contrebasses / Contrabbasso
Cl	Clarinets / Clarinetto
Cor	Cors / Corno
Cymb	Cymbales / Piatti
D	Dessus / Soprano o Alto
Fl	Flûtes / Flauto
GrC	Grosse Caisse / Gran cassa
Hp	Harpes / Arpa
Htb	Hautbois / Oboe
Ocb	Octobasse / Octobbasso
Org	Orgue / Organo
PtFl	Petite Flûte / Flauto piccolo
Pist	Pistons / Cornetto a pistoni
S	Soprano
T	Ténor(s) / Tenore
Timb	Timbales / Timpani
Tr	Trompettes / Tromba
Trb	Trombone / Trombone
Vc	Violoncelles / Violoncello
VI	Violons / Violino
Cordes	Streicher / strings
Cuivres	Blechbläser / brass
Bois	Holzbläser / woodwinds
Vents	Bläser / winds
Gr Orch	Grand Orchestre / Grande orchestra

Messe solennelle de sainte Cécile

Charles Gounod

1818–1893

1. Kyrie

Klavierauszug: Elsie Pfitzer (*1950)

nach dem Klavier- / Orgelauszug des Komponisten

Moderato, quasi Andantino

VI, Htb

Bois
Cuivres
Percussion
Cordes
Orgue

Musical score for VI, Htb (Violins and Horns). The score is in G major and 3/4 time. It features a melodic line in the upper voice and a supporting bass line. The dynamics are marked *p* (piano).

Alt, Bs

Musical score for Chœur (Choir) and piano accompaniment. The choir parts are for Dessus I, Dessus II, Ténors, and Basses. The piano accompaniment is for the left and right hands. The lyrics are: Ky - ri - e e - le - i - son, Ky - ri - e e - le - i - son. The dynamics are marked *p* (piano).

Musical score for Vents (Winds) and piano accompaniment. The wind parts are for the upper and lower voices. The piano accompaniment is for the left and right hands. The lyrics are: son, son, son, Ky - ri - e. The dynamics are marked *p* (piano).

Aufführungsdauer / *Durée* / Duration: ca. 45 min.

© 2017 by Carus-Verlag, Stuttgart – Auflage / Printing 2020 – CV 27.095/04

Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten. / Any unauthorized reproduction is prohibited by law.

Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved / Printed in Germany / www.carus-verlag.com

Urtext
edited by Frank Höndgen

20

p
Ky - - ri - e,

p
Ky - - ri - e e -

24

Ky - - e -

le - - i - son,

28

le -

Ky - - ri - e e -

S solo

A

T solo E - le - - i - son, e - le - - i -

B solo E - le - - i - son, e - le - - i -

le - - i - son,

Cor

son, e - le - - i - son, - i - son.

son, e - le - - i - son.

son, e - le - - i - son.

ppp Ky - ri-e e - le - i - son.

ppp Ky - ri- e - le - i - son.

ppp K- e - le - i - son.

ppp e - l

Cor



42

p

Chri - ste, Chri - ste e - le - - i - son, Chri - ste,

Chri - ste, Chri - ste e - le - - i - son, Chri - ste,

Chri - ste, Chri - ste e - le - - i - son, Chri - ste,

Chri - ste, Chri - ste e - le - - i - son, Chri - ste,

47

cre - - - *cre* - - - *scen* - - -

Chri - ste e - le - - i - son, Chri - ste e -

Chri - ste e - le - - i - son, - ste e -

Chri - ste e - le - - i - son, Chri - ste e -

Chri - ste e - le - - i - son, ste, Chri - ste e -

cre - - - *scen* - - -

52

dim.

le - - - e - - le - i - son, e - le - - i -

le - - - e - - le - i - son, e - le - - i -

le - - - son, e - - le - i - son, e - le - - i -

le - - - i - son, e - - le - i - son, i -

do

Soli

E - le - - i - son, e - le - - i -
 E - le - - i - son, e - le - - i -
 E - le - - i - son, e - le - - i -
 son,
 son,
 son,
 son,
 son,

p

son, e - le - - i - son, e - le - - i -
 son, e - le - - i - son, e - le - - i -
 son, e - le - - i - son, e - le - - i -
 son, e - le - - i - son, e - le - - i -
 Chri - ste,
 Chri - ste,

ppp
ppp
ppp
cresc.

son,

son,

son,

p cre - - - scen - - - do mol -

Chri - ste e - le - - i - son, e - le - - i - son, e -

p cre - - - scen - - - do mol -

Chri - ste e - le - - i - son, e - le - - i - son, e -

p cre - - - scen - - - do mol -

8 Chri - ste e - le - - i - son, e - le - - i -

p cre - - - scen - - - do

Chri - ste e - le - - i - son, e - le -

p Cor cre - - - scen do mol -

Chri e - le - - i -

ste e - le - - i -

to le - i

to le

to le

son.

f

pp



74

C

Soli

son, Chri - - ste e - le - i - son.

son, Chri - - ste e - le - i - son.

son, Chri - - ste e - le - i - son.

dim.

p

79

Chœur

p

Ky - - ri - e e - le - i - son,

p

Ky - - ri - e e - le - i - son,

p

Ky - - ri - e e - le - i - son,

p

Ky - - ri - e e - le - i - son,

p

Ky - - ri - e e - le - i - son,

p

Ky - - ri - e e - le - i - son,

83

pp

Ky - - ri - e e - le - i - son,

pp

Ky - - ri - e e - le - i - son,

pp

Ky - - ri - e e - le - i - son,

pp

Ky - - ri - e e - le - i - son,

pp

Ky - - ri - e e - le - i - son,

pp

Ky - - ri - e e - le - i - son,

pp

Ky - - ri - e e - le - i - son,

pp

Ky - - ri - e e - le - i - son,

87

cresc.
Ky - - ri - e, Ky - - ri - e,
cresc.
Ky - - ri - e, Ky - - ri - e,
cresc.
Ky - - ri - e, Ky - - ri - e,
cresc.

91

dim.
Ky - - ri - e e - le - .
dim.
Ky - - ri - e e - le -
dim.
Ky - - ri - e e -
dim.
pp

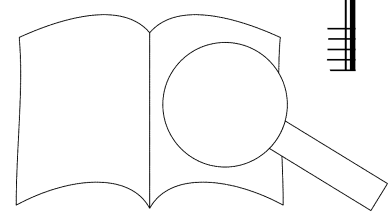
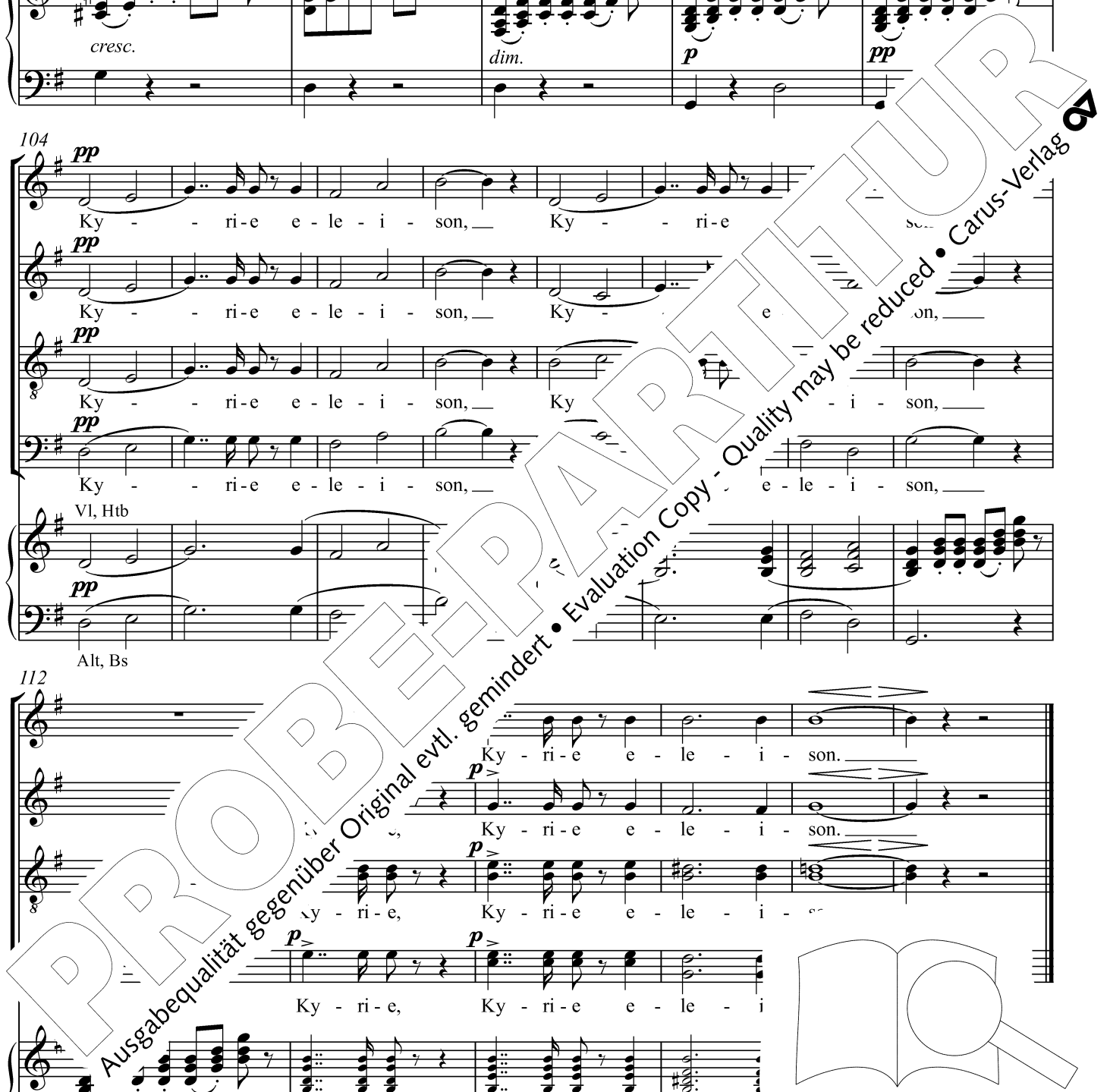
95

D
p
Ky - - ri - e, *cresc.*
p
Ky - - ri - e, *cresc.*
p
Ky - - ri - e, *cresc.*
e, Ky - - ri - e, *cresc.*
ri - e, Ky - -
cresc.

cresc. *dim.* ***p***
 Ky - - ri - e e - le - - i - son,
cresc. *dim.* ***p***
 Ky - - ri - e e - le - - i - son,
cresc. *dim.* ***p***
 Ky - - ri - e e - le - - i - son,
cresc. *dim.* ***p***
 Ky - - ri - e e - le - - i - son,
cresc. *dim.* ***p*** ***pp***

pp
 Ky - - ri - e e - le - i - son, — Ky - - ri - e
pp
 Ky - - ri - e e - le - i - son, — Ky - - ri - e
pp
 Ky - - ri - e e - le - i - son, — Ky - - ri - e
pp
 Ky - - ri - e e - le - i - son, — Ky - - ri - e
 VI, Htb
pp
 Alt, Bs

p Ky - ri - e e - le - i - son.
p Ky - ri - e e - le - i - son.
p Ky - ri - e, Ky - ri - e e - le - i - son.
p Ky - ri - e, Ky - ri - e e - le - i - son.
p



2. Gloria

Larghetto

Cor I, Hrp

Bois
Cuivres
Percussion
Harpes
Cordes
Orgue

8 S solo
Glo - ri - a, glo - ri - a

D I *ppp* à bouche fermée *

D II *ppp* à bouche fermée *

T *ppp* à bouche fermée *

B *ppp* à bouche fermée *

Chœur

15
in ex - cel - sis et in ter - ra pax ho - mi - ni - bus

* mit geschlossenem Mund / with mouth closed

bo - nae, bo - nae, bo-nae vo-lun - ta - tis.

Glo - ri-a in ex - cel - sis

Glo - ri-a in ex - cel - sis

pp

pp

pp

pp

pp

Fl, Clt, Cor I

De - o, glo - ri-a in ex - cel - sis.

De - o, glo - ri-a in ex - cel - sis.

Allegro r

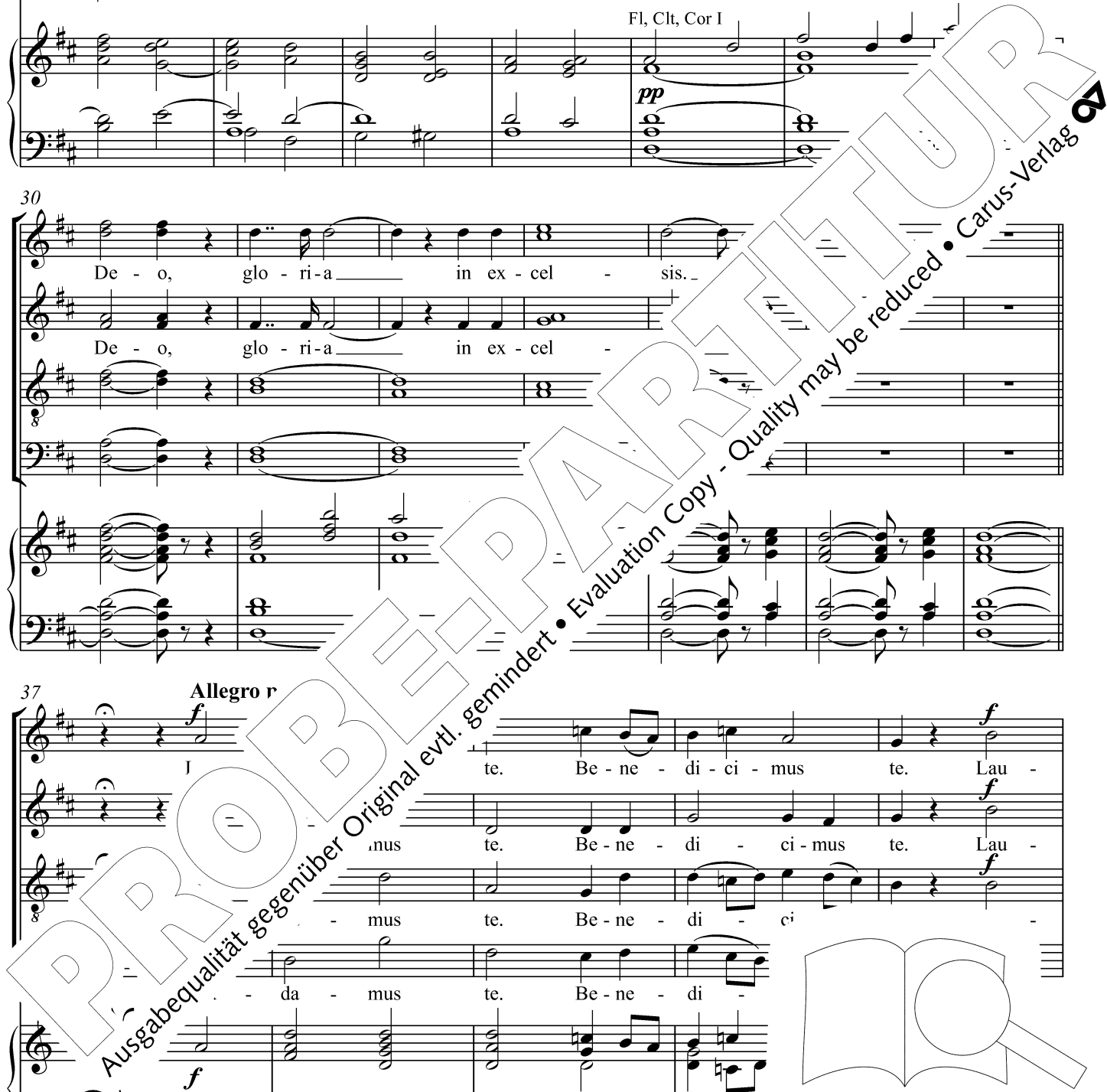
te. Be - ne - di - ci - mus te. Lau -

mus te. Be - ne - di - ci - mus te. Lau -

- mus te. Be - ne - di - ci -

- da - mus te. Be - ne - di -

Gr Orch



da - mus te. Be - ne - di - ci - mus te. Ad - o -

da - mus te. Be - ne - di - ci - mus te. Ad - o -

da - mus te. Be - ne - di - ci - mus te. Ad - o -

da - mus te. Be - ne - di - ci - mus te. Ad - o -

ra - - mus te. Glo - ri - fi - ca - -

ra - - mus te. Glo - ri - fi - ca - Ad - o -

ra - - mus te. Glo - ri - fi - ca - Ad - o -

ra - - mus te. Glo - ri - mus te. Ad - o -

ra - 1. ri - fi - ca - - mus te.

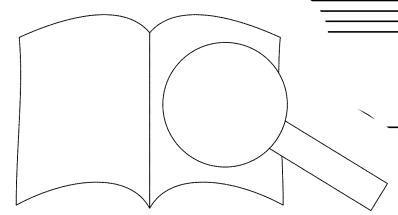
ra Glo - ri - fi - ca - mus te.

te. Glo - ri - fi - ca - mus te.

r. aus te. Glo - ri - fi - ca - mus

PROBENPARTEI

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



54 **B**

S solo

Gra - ti - as, gra - ti - as a - gi - mus ti - bi

T solo

Gra - ti - as, gra - ti - as a - gi - mus ti - bi

B solo

Gra - ti - as, gra - ti - as a - gi - mus ti - bi

Hrb I

pp

58

cresc.

dim.

pro - pter ma - gnam glo - ri - am, glo - ri - am

cresc.

pro - pter ma - gnam glo - ri - am, glo - ri - am

cresc.

pro - pter ma - gnam glo - ri - am, glo - ri - am.

cresc.

dim.

62

Gra - ti - as, a - gi - mus ti - bi

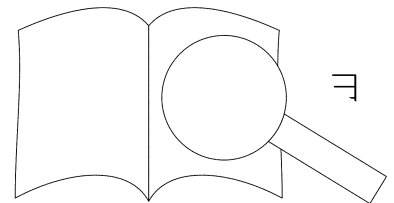
Gra - ti - as, a - gi - mus ti - bi

Gra - ti - as, a - gi - mus ti - bi

gra - ti - as a - gi - mus

Chœur

PROBE PARTIEN
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Soli

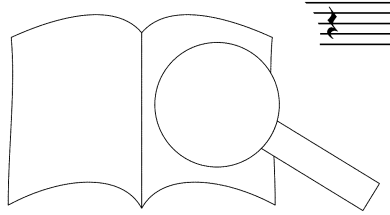
Do - mi - ne
 Do - mi - ne
 Do - mi - ne

cresc.
 pro - pter ma - gnam glo - ri - am, glo - ri - am tu - am.
cresc.
 pro - pter ma - gnam glo - ri - am, glo - ri - am tu - am.
cresc.
 pro - pter ma - gnam glo - ri - am, glo - ri - am tu - am.
cresc.
 pro - pter ma - gnam glo - ri - am, glo - ri - am tu

De - us, mi - ne
 De - u Do - mi - ne
 Do - mi - ne

Do - mi - ne De - us, Do - mi - ne
 Do De - us, Do - mi - ne
 De - us, Do - mi - ne

De - us, De - us,
 Bois, Cor
 Cordes



PROBENPARTEI
 Evaluation Copy - Quality may be reduced. Carus-Verlag

De - us. _____

De - us. _____

De - us. _____

De - us, Rex coe - le - stis, De - us Pa - ter o -

De - us, Rex coe - le - stis, De - us

De - us, Rex coe - le - stis,

De - us, Rex coe - le - L - ter o -

f *f* *f*

Chœur

mni - pot - ens, Pa - ter

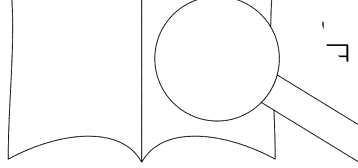
mni - pot - ens,

mni -

ter o - mni - pot - ens, De - us Pa - ter o - mni - pot - ens.

ter o - mni - pot - ens, De - us Pa - ter o -

f *f* *f*



89

94

D **Andante** Htb

Cordes pizz.

dolce

cresc.

Vc

Cb

99

B solo

Do - mi-ne,

Do - mi-ne

ni -

dim.

p

dolce

103

dim.

ge - ni-te

Je -

cresc.

ste,

Je - su

dim.

cresc.

dim.

107

pp

Do - - mi-ne De - us,

cresc.

gnus

p

111

cresc.

dim.

De - i, Fi - li-us, Fi - li - us Pa - - -

115

T solo

E

Qui tol - lis, qui tol - lis pec - ca -

tris.

VI, Alt arco

119

mun - di, mi - se - re - mi - se - re - re

123

no

tol - lis, qui tol - lis pec

127

dim.

Sus - ci - pe, sus - ci - pe de - pre - ca - ti - o - nem no -
 mun - di, sus - ci - pe de - pre - ca - ti - o - nem no -

dim. *p* *cresc.* *dim.*

131 **F** S solo

Qui se - des, qui se - des ad dex -
 stram. Qui se - des, qui se - des ad - tris,
 stram. Qui se - des, qui se - des in Pa - tris,

cresc. *dim.* Clt, Alt *cresc.*

136

mi - se - re Mi - se - re - re no - bis,
 mi - bis, Mi - se - re - re no - bis,
 no - bis, Mi - se - re - re

cresc. *cresc.*

mi - se - re - re, mi - se - re - re no - - bis, mi - se - re - re
 mi - se - re - re, mi - se - re - re no - - bis, mi - se - re - re
 mi - se - re - re, mi - se - re - re no - bis, mi - se - re - re
 mi - se - re - re

cresc.

p

Chœur

Mi - se - re - re no - bi
 Mi - se - re - re no
 Mi - se - r

dim.

p

im.

no - bis, mi - se - re - re, mi - se
 no - bis, mi - se - re - re, r se - re - re no
 no - bis, mi - se - re - re - re no
 no - bis, mi - se - re - re - re no
 mi - se - r mi - se - re - re, mi - se - re - re no
 bis, mi - se - re - re, mi - se - re - re no
 se no - bis, mi - se - re - re, mi -

cresc.

f

dim.

pp

cresc.

f

pp

cresc.

f

pp

cresc.

f

pp

cresc.

f

pp

pp

p

pp

p

pp

p

pp

p

pp

p

pp

p

pp

p

pp

Adagio

bis, Do - mi-ne, Do - mi-ne Je - su.

bis, Do - mi-ne, Do - mi-ne Je - su.

bis, Do - mi-ne, Do - mi-ne Je - su.

bis, Do - mi-ne, Do - mi-ne Je - su.

bis, Do - mi-ne, Do - mi-ne Je - su.

Cordes pizz.

Cor

pp

pp

f

p

pp

pp

f

dim.

pp

f

p

f

pp

pp

G Allegro, Tempo I

Quo - ni - am . . . so - lus San - ctus, quo - ni - am tu

Quo - ni - am . . . lus, tu so - lus San - ctus, quo - ni - am tu

so - lus, tu so - lus San - ctus, quo - ni - am tu

am tu so - lus, tu so - lus San - c

Chœur

f

f

f

f

so - lus, tu so - lus San - ctus, tu so - lus Do - - mi - nus, tu so - lus
 so - lus, tu so - lus San - ctus, tu so - lus Do - - mi - nus, tu so - lus
 so - lus, tu so - lus San - ctus, tu so - lus Do - - mi - nus, tu so - lus
 so - lus, tu so - lus San - ctus, tu so - lus Do - - mi - nus, tu so - lus

Do - mi - nus, tu so - lus, so - lus
 Do - mi - nus, tu so - lus, so - lus
 Do - mi - nus, tu so - lus, so - lus
 Do - mi - nus, tu so - lus, so - lus

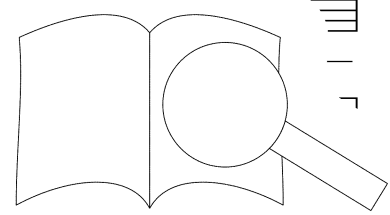
Al - tis - si - mus

Je - su, Je - su, Je - su
 Je - su, Je - su, Je - su
 Je - su, Je - su, Je - su
 Je - su, Je - su, Je - su

Cum San - cto Spi - ri - tu, cum San - cto
 Cum San - cto Spi - ri - tu, cum San - cto
 Cum San - cto Spi - ri - tu, cum San - cto
 Cum San - cto Spi - ri - tu, cum San - cto

p *cresc.* *p* *cresc.* *p* *cresc.* *p*

PROBEEPARTEI
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Spi - ri - tu, cum San - cto Spi - ri - tu, cum San - cto Spi - ri -
 San - cto Spi - ri - tu, cum San - cto Spi - ri - tu, cum San - cto
 Spi - ri - tu, cum San - cto Spi - ri - tu, cum San - cto Spi - ri -
 cum San - cto Spi - ri - tu, cum San - cto Spi - ri - tu, cum San - cto

cresc.

scen - do

tu, in glo - ri - a De - i, De - Pa - tris, in
 Spi - ri - tu, in glo - ri - a De - i, - tris, in
 tu, in glo - ri - a De - i, Pa - tris, in
 Spi - ri - tu, in glo - ri - a De - i Pa - tris, in

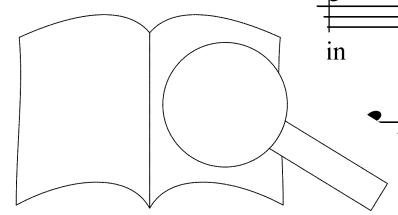
f

glo - ri i, De - i Pa - tris, in
 glo i, De - i Pa - tris, in
 De - i, De - i Pa - tris, in
 De - i, De - i in

enharmon

a

PROBENPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



glo - - ri - a De - i Pa - - tris. Cum San-cto Spi - ri -
 glo - - ri - a De - i Pa - - tris. Cum San - cto
 glo - - ri - a De - i Pa - - tris. Cum San-cto Spi - ri -
 glo - - ri - a De - i Pa - - tris. Cum San-cto

p

f *p*

tu, cum San - cto Spi - ri - tu, cum San - cto Spi
 Spi - ri - tu, cum San - cto Spi - ri - tu, cum
 tu, cum San - cto Spi ri - tu, cum San -
 Spi - ri - tu, cum San-cto Spi - tu, cum San - cto

cre *scen*

cre *scen*

cre *scen*

cre *scen*

cre *scen*

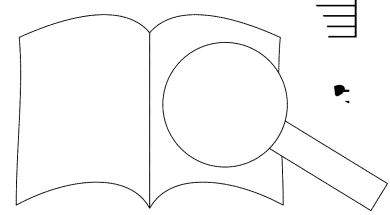
do

Spi - ri - tu, in glo - ri - a De - i, De - i
 San - cto Spi - ri - tu, in glo - ri - a De - i, De - i
 in glo - ri - a De - i, De - i
 Spi - ri - tu, in glo - ri - a De - i

do

c

PROBENFÜR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Pa - tris, in glo - ri - a De - i, De - i Pa - tris, in
 Pa - tris, in glo - ri - a De - i, De - i Pa - tris, in
 Pa - tris, in glo - ri - a De - i, De - i Pa - tris, in
 Pa - tris, in glo - ri - a De - i, De - i Pa - tris, in

glo - ri - a De - i Pa - tris.
 glo - ri - a De - i Pa - tris.
 glo - ri - a De - i Pa - tris.
 glo - ri - a De - i Pa - tris.

men, men, a - - men.
 men, - men, a - - men.
 a - - men, a - - men.
 a - - men, a - - men.

Adagio
ff

3. Credo

Moderato molto maestoso

Bois
Cuivres
Percussion
Harpes
Cordes
Orgue

Vents
Cordes

ff Vc, Cb, Bs

marcato il basso

Chœur

D I, II

T *ff* Cre - do in u - r

B *ff* Cre - do in am,

Cre - do - um,

Pa - tr - pot - en - tem, fa - cto - rem

o - mni-pot - en - tem, fa

coe - li et ter - - - rae, vi - si - bi - li-um o - mni-um,

coe - li et ter - - - rae, vi - si - bi - li-um o - mni-um,

coe - li et ter - - - rae, vi - si - bi - li-um o - mni-um,

et in - vi - si - bi - - - li - um.

et in - vi - si - bi - - - li - um.

et in - vi - si - bi - - - li - um.

Bois, C

D I u - num Do - mi-num

D II u - num Do - mi-num

in u - num Do - mi-num

Et in u - num Do - i

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

41 *f*

Je - sum, Je - sum Chri - stum, Fi - li - um,

Je - sum, Je - sum Chri - stum, Fi - li - um,

8 Je - sum, Je - sum Chri - stum, Fi - li - um,

Je - sum, Je - sum Chri - stum, Fi - li - um,

46

Fi - li - um De - i u - ni - ge - ni - tum,

Fi - li - um De - i u - ni - ge - ni - tum,

8 Fi - li - um De - i u - ni - ge - ni - tum,

Fi - li - um De - i u - ni - ge - ni - tum.

51

p Et ex Pa - tre na - tum

p Et ex Pa - tre na - tum

p Et ex Pa -

Et ex Pa -

dim.

cresc.
cresc.
cresc.
cresc.

an - te o - mni - a sae - cu - la,
 an - te o - mni - a sae - cu - la,
 an - te o - mni - a sae - cu - la,
 an - te o - mni - a sae - cu - la,

cresc.

cresc. *molto* *f*
cresc. *molto* *f*
cresc. *molto* *f*
cresc. *molto* *f*

an - te o - mni - a sae - cu - la.
 an - te o - mni - a sae - cu - la.
 an - te o - mni - a sae - cu - la.
 an - te o - mni - a sae - cu - la.

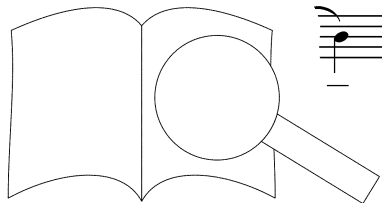
cresc. *molto*

Gr Orch

B *ff*
ff
ff

De - um o, lu - men de
 De - o, De - o, lu - men de
 de De - o, lu -
 De de De - o,

ff



PROBENPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

lu - mi-ne, De - um ve - rum de De - o

lu - mi-ne, De - um ve - rum de De - o

lu - mi-ne, De - um ve - rum de De - o

lu - mi-ne, De - um ve - rum de De - o

ve - ro. Ge - ni-tum, non fa - ctum, con-sub - sta^a

ve - ro. Ge - ni-tum, non fa - ctum, con - lem

ve - ro. Ge - ni-tum, non fa - ctum, suc a - lem

ve - ro. Ge - ni-tum, non fa - ctum, n - ti - a - lem

Pa - tri: - mni-a fa - - cta sunt. C

Pa - t - em o - mni-a fa - - cta sunt.

per quem o - mni-a fa - - cta sunt.

per quem o - mni-a fa -

pp
Qui pro - pter nos ho - mi - nes, et

pp
Qui pro - pter nos ho - mi - nes, et

pp
8 Qui pro - pter nos ho - mi - nes, et

pp
Qui pro - pter nos ho - mi - nes, et

Fl, Clt

pp

ppp
pro - pter no - stram sa - lu - tem de - scen dit de

ppp
pro - pter no - stram sa - lu - tem de - scen dit de

ppp
8 pro - pter no - stram sa - lu - tem de - scen dit de

ppp
pro - pter no - stram sa - lu - tem de - scen dit de

coe

coe

lis.

lis.

pp

101 **D** Adagio

S solo
Et in - car - na - tus est _____ de Spi - ri - tu San - cto

T solo
Et in - car - na - tus est _____ de Spi - ri - tu San - cto

B solo
Et in - car - na - tus est _____ de Spi - ri - tu San - cto

Et in - car - na - tus est _____ *pppp*

Et in - car - na - tus est _____ *pppp*

Et in - car - na - tus est _____ *pppp*

Et in - car - na - tus est _____ *pppp*

Bois Et

pp

107

ex *Mp*

ex ne:

- ri - vir - gi - ne: *pppp*

de Spi - ri - tu ex Ma - ri - a Vir - gi - ne: *pppp*

de Sp ex Ma - ri - a Vir - gi - ne: *pppp*

San - cto ex Ma - ri - a Vir - gi - ne: *pppp*

ex

pp *pp*

Et ho-mo fa-ctus est.

Et ho-mo fa-ctus est.

Et ho-mo fa-ctus est.

pppp

Et ho-mo fa-ctus est.

pppp

Et ho-mo fa-ctus est.

pppp

Et ho-mo fa-ctus est.

pppp

Et ho-mo fa-ctus est.

pp

pp

pppp

Soli

Cru-ci-fi-xus

cresc.

Cru-ci-fi-xus

p Cords

cresc.

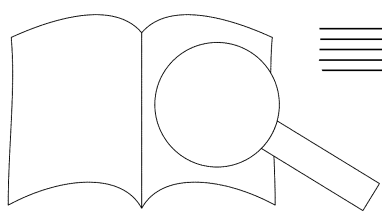
- bis, pro no-bis: sub Pon-ti-o Pi-la-

no-bis, pro no-bis: sub Pon-

m pro no-bis, pro no-bis: sub

dim.

p



to.

to.

to.

Chœur

Cru-ci - fi - xus

Cru-ci - fi

Cru-ci - fi - xus

Cru-ci - fi - xus

p

137

cresc.

et - i-am pro no - bis: sub Pon - ti - o Pi -

cresc.

et - i-am bis, pro no - bis: sub Pon - ti - o Pi -

cresc.

et - i-am bis, pro no - bis: sub Pon - ti - o Pi -

dim.

no - bis, pro no -

dim.

p

la - to pas - sus, pas - sus, pas - sus,

la - to pas - sus, pas - sus, pas - sus,

la - to pas - sus, pas - sus,

la - to pas - sus, pas - sus,

ppp

pas - sus et se - pul - tus est,

pas - sus et se - pul - tus est,

pas - sus et se - pul - tus est,

pas - sus et se - pul - tus est,

pp Alt

pas - sus et se - pul - tus est.

pas - sus et se - pul - tus est.

pas - sus et se - pul - tus est.

pas - sus et se - pul - tus est.

PROBENPARTIUR
 Ausgabegüte gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

159 **F** Tempo I

p Et re-sur-re - xit, *cresc.* et re-sur-
p Et re-sur-re - xit, *cresc.* et re-sur-
 Et re-sur-re - xit, *cresc.* et re-sur-
 Et re-sur-
 VI, Alt + Htb, Clt + Bois, Cor
pp *p cresc.*

166

ff re - xit, re - sur - re - xit ter - ti - a di - cu. ri -
ff re - xit, re - sur - re - xit ter - ti - a dum Scri -
ff re - xit, re - sur - re - xit ter - ti - i - cum - dum Scri -
 re - xit, re - sur - re - xit te e, se - cum - dum Scri -
 Gr Orch
ff

171

ptu - ras. a - scen - dit in coe - lum:
 ptu - ras. Et a - scen - dit in coe - lum:
 Et a - scen - dit in coe - lum:
 Et Hp a - scen - dit in coe
fff

se - det ad dex - te - ram Pa - tris. Et i - te - rum ven - tu - rus est

se - det ad dex - te - ram Pa - tris. Et i - te - rum ven - tu - rus est

se - det ad dex - te - ram Pa - tris. Et i - te - rum ven - tu - rus est

se - det ad dex - te - ram Pa - tris. Et i - te - rum ven - tu - rus est

cum glo - ri - a, ju - di - ca - re vi - vos et mor - tu -

cum glo - ri - a, ju - di - ca - re vos et mor - tu -

cum glo - ri - a, ju - di - ca - re vos et mor - tu -

cum glo - ri - a, ju - di - ca - re vos et mor - tu -

G

os: cu - jus re - gni non e - rit fi - nis. Et in

os: gni non e - rit fi - nis. Et in

os: gni non e - rit fi - nis. Et in

os: gni non e - rit fi - nis. Et in

PROBENPARTEI

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Spi - ri - tum San - ctum Do - mi - num, et vi - vi - fi -

Spi - ri - tum San - ctum Do - mi - num, et vi - vi - fi -

8 Spi - ri - tum San - ctum Do - mi - num, et vi - vi - fi -

Spi - ri - tum San - ctum Do - mi - num, et vi - vi - fi -

can - tem: qui ex Pa -

can - tem: qui ex

8 can - tem: qui ex

can - tem: qui ex

can - tem: qui ex Fi - li - o -

que pro -

que dit.

dit.

ce - dit.

PROBENFÜR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Qui cum Pa - tre et Fi - li-o si - mul
 Qui cum Pa - tre et Fi - li-o si - mul
 Qui cum Pa - tre et Fi - li-o si - mul
 Qui cum Pa - tre et Fi - li-o si - mul

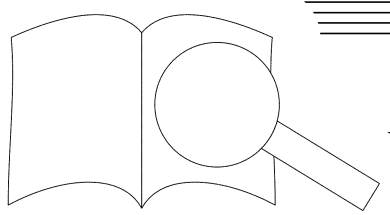
Qui cum Pa - tre et Fi - li-o si - mul

scen - do
 ad - o - ra - tur, et do
 ad - o - ra - tur, et do
 ad - o - ra - tur, et do
 ad - o - ra - tur, et do

scen do mol

ca - tur: qui lo - cu - tus est per Pro - phe - tas.
 ca - tur: qui lo - cu - tus est per Pro - phe - tas.
 ca - tur: qui lo - cu - tus est per Pro - phe - tas.
 ca - tur: qui lo - cu - tus est per Pro - phe - tas.

qui lo - cu - tus est
 Gr Orch



Et u-nam san - ctam ca - tho - li - cam et a - po -

Et u-nam san - ctam ca - tho - li - cam et a - po -

Et u-nam san - ctam ca - tho - li - cam et a - po -

Et u-nam san - ctam ca - tho - li - cam et a - po -

sto - li - cam Ec - cle - si - am. Con - fi - te - or - u

sto - li - cam Ec - cle - si - am. Con - fi - te - r

sto - li - cam Ec - cle - si - am. Con -

sto - li - cam Ec - cle - si - am. - num ba - ptis - ma

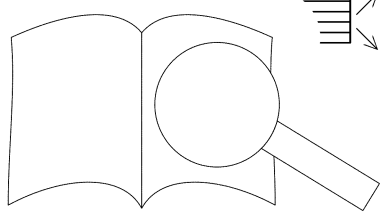
in re - r n pec - ca - to - - rum.

in - nem pec - ca - to - - rum.

si - o - nem pec - ca - to - - rum.

nis - si - o - nem pec - ca - to

PROBENPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Et ex-spe-cto

Et ex-spe-cto, ex - spe-cto

T I Et ex-spe-cto re-sur - re - cti - o - nem,

T II Et ex-spe-cto re - sur - re - cti - o - nem,

B I Et ex-spe-cto re - sur - re - cti - o - nem,

B II Et ex-spe-cto re - sur - re - cti - o - nem, ex -

Et ex-spe-cto re - sur - re - cti - o - nem, et

B II B I T II T I

re-sur-re-cti-o-nem mor -

re-sur-re-cti-o-nem r - tu

re-sur-re-cti-o - rum.

re-sur-rec - o - rum.

Et ex-spe-cto

Et ex-spe-cto re - sur -

- nem mor - tu - o - rum. Et ex-spe-cto cti-

B II



pp Et ex-spe-cto re-sur-re-cti-o-nem mor-tu-o-

pp Et ex-spe-cto, ex-spe-cto re-sur-re-cti-o-nem mor-tu-o-

pp Et ex-spe-cto re-sur-re-cti-o-nem, re-sur-re-cti-o-nem mor-tu-o-

re-sur-re-cti-o-nem, re-sur-re-cti-o-nem mor-tu-o-

re-cti-o-nem, ex-spe-cto re-sur-re-cti-o-nem mor-tu-o-

o-nem, et ex-spe-cto re-sur-re-cti-o-nem mor-

TI D II DI

K
D I, II

rum. T I, II

rum. B I, II

rum. Hp

ppp

Et

Et

262

vi

tam

tam

tam

ven - tu - ri sae - - cu - li, et vi - tam ven - tu - ri
 ven - tu - ri sae - - cu - li, et vi - tam ven - tu - ri
 ven - tu - ri sae - - cu - li, et vi - tam ven - tu - ri

simile

sae - - cu - li.
 sae - - cu - li.
 sae - - cu - li.

men,
 A - men,

Bois

men,
 a - men,
 a - men,

cresc.
cresc.
cresc.

pp

cresc.

276 *ff*

men. _____

ff

men. _____

ff

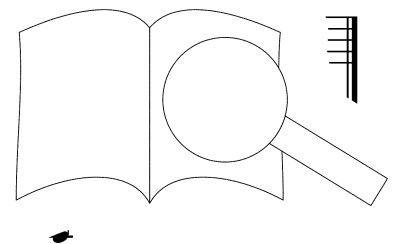
men. _____

ff

277

278

pp



4. Offertoire

(Prière pour l'orchestre seul)

Adagio

Bois

Bois
Cordes

p Cordes *cresc.* *dim.* Cordes *pp*

8

cresc.

14

dim.

21

p *cresc.* *dim.* *p*

28

sc. *dim.* *p* *pp*

cresc. molto *ff* *dim.* *p* *pp*

5. Sanctus

Andante (sans lenteur)

Bois

Bois
Cuivres
Percussion
Cordes
Orgue

mf

Cordes

p

5

Cuivres

p

8

T solo

San - ctus, San - ctus, — San - ctus Do - mi-nus

ppp

13

San - ctus, Sa - ctus — us — Sa - ba -

poco cresc.

17

A

Je - us Sa - ba - oth.

cresc.

dim.

p

ppp D I, II

Chœur

San - - ctus, San - ctus, San - ctus Do - mi - nus,

San - - ctus, San - ctus, San - ctus Do - mi - nus,

San - - ctus, San - ctus, San - ctus Do - mi - nus,

Bois

ppp

San - ctus, San - ctus De - us

San - ctus, San - us

San - ctus, San De - - us

poco cresc.

cresc.

Sa - ba - oth, De - - us

poco cresc ba - oth, De - - us

ba - oth, De - - us

esc.

33 B

dim. *p*

Sa - ba - oth.

dim. *p*

Sa - ba - oth.

dim. *p*

Sa - ba - oth.

dim. *p* *pp*

37 T solo

Ple - ni sunt coe - li et ter - ra, ple et

Cordes

42

ter - ra glo - ri - a tu - a. unt coe - li, coe - li et

Clt, Bs

p *p*

47 cre

- ni sunt, ple - ni sunt glo - ri

Htb

pp *p*

52

C

f

ple - ni sunt, ple - ni sunt glo - ri - a tu - a.

mf

Htb

dim.

p

pp

57

Chœur

ppp

Ple - ni

ppp

Ple - ni sunt

li,

te - ni sunt

Bois

Cordes

ppp

pp

pp

62

coe

li,

coe - li et

li,

coe - li

pp

pp

Vents

PROBE-PARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

66

pp

coe - li et ter - - - ra,
 ter - ra, et ter - - - ra,
 coe - li et ter - - - ra, glo - ri - a

Bois
 Cordes

70

pp

D

glo - ri - a tu - -
 glo - ri - a, glo - ri - a tu -
 tu - - a, glo - ri - a re - ni sunt

Htb

74

cresc.

glo - ri - a
 - - - scen - - - do
 li et ter - - ra glo - ri - a
 - - - scen - - - do
 coe - li et ter - - ra

Htb

cre - - - scen

E Large

78 *molto* *f* *fff*

tu - a, glo - ri - a tu - a. San - ctus, San - ctus, —

tu - a, glo - ri - a tu - a. San - ctus, San - ctus, —

tu - a, glo - ri - a tu - a. San - ctus, San - ctus, —

Clf Fl, Htb *molto* *cresc. molto* *ff* *fff* Gr Orch

83

San - - ctus Do - mi - nus, — ctus,

San - - ctus Do - mi - nus, — ctus,

San - - ctus Do - mi - nus, — San - - ctus,

87

San - ctus — us Sa - ba - oth. —

De - - us Sa - ba - oth. —

De - - us Sa -

San - ctus, San - ctus, San - ctus Do - mi - nus, San - ctus,
 San - ctus, San - ctus, San - ctus Do - mi - nus, San - ctus,
 San - ctus, San - ctus, San - ctus Do - mi - nus, San - ctus,

De - us Sa - - - ba - oth. Ho - san -
 De - us Sa - - - ba - oth. H n. 110 -
 De - us Sa - - - ba - oth. ho -

san - na in ex - cel
 san - na sis.
 san - na sis.

Cordes *ppp*

Gr Orch *ppp*

PROBENPARTEI
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

6. Benedictus

Adagio

S solo

Be - ne - di - ctus qui ve - - nit in no - mi -

Cordes *pp*

6 ne Do - - - mi - ni, in no - mi

11 Do - - - mi - ni.

Chœur

D I

D II

T I

T II

B I

Be - ne - di - ctus qui ve -

ppp

Be - ne - di - ctus qui ve -

ppp

Be - ne - di - ctus qui ve -

ppp

Be - ne - di - ctus qui ve -

ppp

Be - ne - di - ctus qui ve -

ppp

Be - ne -

dim.

p

ppp

nit in no - mi - ne Do - - - mi - ni,

nit in no - mi - ne Do - - - mi - ni,

nit in no - mi - ne Do - - - mi - ni,

nit in no - mi - ne Do - - - mi - ni,

nit in no - mi - ne Do - - - mi - ni,

nit in no - mi - ne Do - - - mi - ni,

in no - mi - ne *cresc.* mi - ni, qui

in no - mi - ne *dim.* *p* mi - ni, qui

in no - mi - ne *dim.* *p* mi - ni, qui

in no - mi - ne *dim.* *p* mi - ni, qui

in no - mi - ne *cresc.* *dim.* *p* Do - - - mi - ni, qui

in no - mi - ne *cresc.* *dim.* *p* Do - - - mi - ni, qui

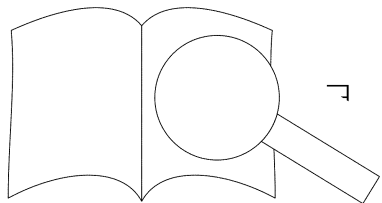
in no - mi - ne *cresc.* *dim.* *p* Do - - - mi - ni, qui

in no - mi - ne *cresc.* *dim.* *p* Do - - - mi - ni, qui

in no - mi - ne *cresc.* *dim.* *p* Do - - - mi - ni, qui

in no - mi - ne *cresc.* *dim.* *p* Do - - - mi - ni, qui

PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



ve - nit in no - mi - ne Do - mi -

ve - nit in no - mi - ne Do - mi -

ve - nit in no - mi - ne Do - mi -

ve - nit in no - mi - ne Do - mi -

ve - nit in no - mi - ne Do - mi -

ve - nit in no - mi - ne

ppp

ppp

ppp

ppp

ppp

ppp

ni. Ho - x - cel - sis.

ni. Ho - in ex - cel - sis.

ni. na in ex - cel - sis.

ni. - san - na in ex - cel - sis.

Ho - san - na in ex - cel - sis.

Ho - san - na in ex

ff

ff

ff

ff

ff

pp

ff

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

7. Agnus Dei

Andante moderato

Bois
Cuivres
Percussion
Harpes
Cordes
Orgue

VI
Cor Alt Vc
p
sfz

4
cresc.
Cl, Bs
Fl

7
Chœur
Cordes
p
A - gnus De - i, A
A - gnus De - i, A
A - gnus De
A - gnus De - i, qui
A - gnus De - i, qui
A - gnus De - i, qui

10
tol - lis, qui
tol - lis, qui
ca - ta mun - di: mi - se - re - re,
ca - ta mun - di: mi - se - re - re,
is pec - ca - ta mun - di: mi - se - re - re,
tol - lis pec - ca - ta mun - di: mi
Bs
Fl

13

mi - se - re - re, mi - se - re - re no - bis, *p cresc.*

mi - se - re - re, mi - se - re - re no - bis, *p cresc.*

mi - se - re - re, mi - se - re - re no - bis, *p cresc.*

mi - se - re - re, mi - se - re - re no - bis, *p cresc.*

p cresc.

15

T solo

A

mi - se - re - re no bis. *dim. p*

mi - se - re - re no bis. *dim. p*

mi - se - re - re no bis. *dim. p*

mi - se - re - re no bis. *dim. p*

mi - se - re - re no

p

trb, Clt

Bois

Alt, Bs

Vc, Cb pizz.

18

1. di - gnus, ut in - tres, ut in - tres sub



um: _____ sed tan - - tum dic ver - - bo,

Cordes

Bois *p*

Alt

et sa - na - bi - tur a - ni - ma me - - a.

VI *dim. p cresc.*

Vc, Cb pizz.

B

p A - gnus De - i, A - gnus De - i, qui tol - lis pec -

p A - gnus De - i, A - gnus De - i. - lis pec -

p A - gnus De - i, A - gnus D : to. qui tol - lis pec -

p A - gnus De - i, A - lis, qui tol - lis pec -

Chœur

Cordes *p dolce e molto legato*

ca - ta se - re - re, mi - se - re - re,

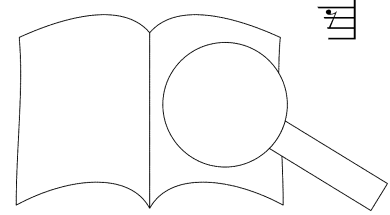
ca mi - se - re - re, mi - se - re - re,

di: mi - se - re - re, mi - se - re - re,

nun - di: mi - se - re - re, m

Fl.

PROBENPARTEI • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



p cresc. *dim.* *p*
 mi - se - re - re no - bis, mi - se - re - re no - - - bis.
p cresc. *dim.* *p*
 mi - se - re - re no - bis, mi - se - re - re no - - - bis.
p cresc. *dim.* *p*
 mi - se - re - re no - bis, mi - se - re - re no - - - bis.
p cresc. *dim.* *p*
 mi - se - re - re no - bis, mi - se - re - re no - - - bis.

p cresc. *dim.* *p* Cor

C S solo

Do - mi - ne, non sum di - in - tres sub
 Hp
pp
 Vc
 Cb pizz.

te - ctum me sed tan - - tum dic
cresc. *dim.* *p* *cresc.*

bo, et sa - na - bi - tur
dim. *cresc.*

PROBENPARTI
 Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Chœur

45

pp A - gnus De - i, A - gnus De - i, qui

pp A - gnus De - i, A - gnus De - i, qui

pp A - gnus De - i, A - gnus De - i, qui

pp A - gnus De - i, A - gnus De - i, qui

VI *p* *cresc.* *dim.* Hp

48 *cresc.* *dim.* *p*

tol - lis, qui tol - lis pec - ca - ta mun - di: do no

cresc. *dim.* *p*

tol - lis, qui tol - lis pec - ca - ta mun - di: - bis,

cresc. *dim.* *p*

tol - lis, qui tol - lis pec - ca - ta mun - di: na no - bis,

cresc. *dim.* *p*

tol - lis, qui tol - lis pec - ca - ta mun - di: na no - bis,

51 *p* *cresc.* *cresc.*

do - na gnus De - i, A - gnus De - i:

p *cresc.* *cresc.*

A - gnus De - i, A - gnus De - i:

p *cresc.* *cresc.*

em. A - gnus De - i, A - gnus De - i:

p *cresc.* *cresc.*

pa - cem. A - gnus De - i, A

PROBENPAPIER

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert. Evaluation Copy - Quality may be reduced. Carus-Verlag

cresc. *dim.* **p**

do - na no - bis pa - cem, do - na no - bis pa - cem. A - gnus

cresc. *dim.* **p**

do - na no - bis do - na no - bis pa - cem. A - gnus

cresc. *dim.* **p**

do - na no - bis, do - na no - bis pa - cem. A - gnus

cresc. *dim.* **p**

do - na no - bis do - na no - bis pa - cem. A - gnus

8^{va}

cresc. *dim.* **p** Timb

De - i, A - gnus De - i: do - na - na

De - i, A - gnus De - i: do - na

De - i, A - gnus De - i: na is, do - na

De - i, A - gnus De - i: no - bis, do - na

pa - cr

pa

do - na no - bis pa - - -

pp do - na no - bis pa - - -

m, do - na no - bis

PROBENPAPIER

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

cem, — do - na no - bis pa - cem. — A - men,

cem, — do - na no - bis pa - cem. — A - men,

cem, — do - na no - bis pa - cem. — A - men,

cem, — do - na no - bis pa - cem. — A - men,

pp *pp* *pp* *pp*

VI VI, Hp

a - - men, a - -

a - - men, a - -

a - - men, a - -

a - - men, a - -

a - - men, a - -

pp *pp* *pp* *pp*

P cresc. molto *P cresc. m'* *dim.* *dim.*

cresc. molto *dim.*

imp

8. Domine, salvum fac

Large

Bois
Cuivres
Percussion
Harpes
Cordes
Orgue

f Cordes, Orgue *p* Vents *f* Cor, Cordes *p* Vents

N.° 1 Prière de l'Eglise

5

f

Do - mi - ne, sal - vum fac Im - pe - ra - to - rem no - strum Na - po - le - o - nem,
 * Do - mi - ne, sal - vam fac Do - mi - ne, sal - vam fac rem - pu - bli - cam no - stram,
 * Do - mi - ne, sal - vam fac Do - mi - ne, sal - vam fac Ec - cle - si - am

Chœur

Do - mi - ne, sal - vum fac Im - pe - ra - to - rem no - strum Na - po - le - o - nem,
 Do - mi - ne, sal - vam fac Do - mi - ne, sal - vam fac rem - pu - bli - cam no - stram,
 Do - mi - ne, sal - vam fac Do - mi - ne, sal - vam fac Ec - cle - si - am

Do - mi - ne, sal - vum fac Im - pe - ra - to - rem no - strum Na - po - le - o - nem,
 Do - mi - ne, sal - vam fac Do - mi - ne, sal - vam fac rem - pu - bli - cam no - stram,
 Do - mi - ne, sal - vam fac Do - mi - ne, sal - vam fac Ec - cle - si - am no - stram,

Do - mi - ne, sal - vum fac Im - pe - ra - to - rem no - strum Na - po - le - o - nem,
 Do - mi - ne, sal - vam fac Do - mi - ne, sal - vam fac rem - pu - bli - cam no - stram,
 Do - mi - ne, sal - vam fac Do - mi - ne, sal - vam fac Ec - cle - si - am no - stram,

f

Do - mi - ne, sal - vum fac Im - pe - ra - to - rem no - strum Na - po - le - o - nem,
 Do - mi - ne, sal - vam fac Do - mi - ne, sal - vam fac rem - pu - bli - cam no - stram,
 Do - mi - ne, sal - vam fac Do - mi - ne, sal - vam fac Ec - cle - si - am no - stram,

f

Do - mi - ne, sal - vum fac Im - pe - ra - to - rem no - strum Na - po - le - o - nem,
 Do - mi - ne, sal - vam fac Do - mi - ne, sal - vam fac rem - pu - bli - cam no - stram,
 Do - mi - ne, sal - vam fac Do - mi - ne, sal - vam fac Ec - cle - si - am no - stram,

f

11

et ex - au - di nos in di - e, qua in - vo - ca - ve - ri - mus te.

et ex - au - di nos in di - e, qua in - vo - ca - ve - ri - mus te.

et ex - au - di nos in di - e, qua in - vo - ca - ve - ri - mus te.

et ex - au - di nos in di - e, qua in - vo - ca - ve - ri - mus te.

et ex - au - di nos in di - e, qua in - vo - ca - ve - ri - mus te.

et ex - au - di nos in di - e, qua in - vo - ca - ve - ri - mus te.

* Textvarianten vom Herausgeber vorgeschlagen / variantes du texte proposées par l'éditeur / textual variants suggested by the editor

N.º 2 Prière de l'Armée

Un peu animé, et très en mesure

17 ^T
8 *f*
Do - mi - ne, sal - vum fac
Do - mi - ne, sal - vum fac
Do - mi - ne, sal - vum fac

19
8
Im - pe - ra - to - rem no - strum
Do - mi - ne, sal - vum fac
Do - mi - ne, sal - vum fac

21
8
po - bli - cam o -
pu - bli - cam no -
cle - si - am no -

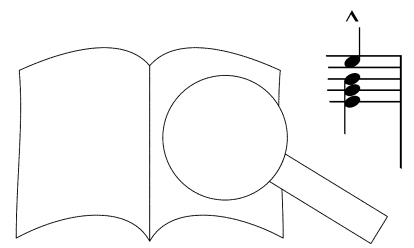
24
8
- au - di nos in di

qua in - vo - ca - - - ve - - -

ri - - - mus te.

N.º 3. Prière de la Nation
 Très large
 D I, II

	mi-ne,	sal - vum fac	Im - pe - ra - to - rem
	Do - mi-ne,	sal - vam fac	Do - mi - ne, sal - vam
	Do - mi-ne,	sal - vam fac	Do - mi - ne, sal - vam



no - strum Na - po - le - o - nem, _____)
 fac - rem - pu - bli - cam no - stram, _____) et ex - au - di
 fac Ec - cle - si - am no - stram, _____)

nos in di - e, _____ qua in - vo - ca - ve -
 nos in di - e, _____ qua in - vo - ca - te.

Hp

PROBENPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

